

100.50, 100, —, 98, —, 100.50, 102, —, —, —, —, 100, —, —⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 102, 100.50, 100.60, 100, 99.80, 98, 99, 101.50, 101.50, 100.20, 100.80, 101, 100, 98.50, 99, 100, 99⁰/₁₀₀.

III. Em.: M. 2 000 000 in 3¹/₂⁰/₁₀₀ Prior.-Oblig. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 mit 1¹/₂⁰/₁₀₀ und ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6. Verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. ab 1905 mit 6monat. Frist zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.) der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Anleihe I. Begeben Ende 1899: M. 1 000 000 zu 93⁰/₁₀₀, restl. in 1901 begeben. Die Ausgabe dieser Anleihe wurde in der G.-V. v. 30./5. 1899 unter Abänderung des bezügl. Beschlusses der G.-V. v. 4./5. 1898 zur Deckung dringender Erweiterungsanlagen und Vermehrung des rollenden Materials beschlossen. In Umlauf Ende 1910: M. 1 934 000. Kurs Ende 1901—1910: In Berlin: 92.50, 96.70, 96.80, 95, —, 93.90, 89, 90.75, 91, 89.50⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 92.50, 96.40, 96.80, 95.70, 96, 95, 92.50, 91, 91, 89.40⁰/₁₀₀. Aufgelegt 4.6. 1901 zu 91⁰/₁₀₀. Auch notiert in Braunschweig.

IV. Em.: M. 2 000 000 in 3¹/₂⁰/₁₀₀ Prior.-Oblig. lt. minist. Genehm. v. 19./7. 1904, Stücke à M. 500, Tilg. ab 1910 mit 1¹/₂⁰/₁₀₀ u. ersp. Zs. durch Ausl. am 2./1. auf 30./6.: verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zs. 2./1. u. 1./7. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Aufgenommen zur Vollendung der Schunterthalbahn, zur Erweiterung des Anschlussgleises Ehmeh-Fallersleben u. zu anderen Betriebszwecken. Zahlst. wie bei Anleihe I. Kurs Ende 1904—1910: In Berlin: 95.75, 95.50, 93.90, 89, 90.75, 91, 89.50⁰/₁₀₀. In Frankf. a. M.: 96, 96, 95, 92.50, 91, 91, 89.40⁰/₁₀₀. Aufgelegt 12./10. 1904 M. 1 500 000 zu 95.75⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Gesamtertrage nach Abzug aller Verwalt.- etc. Ausgaben einschl. Zs. und Tilgungsquoten die vertragsm. Vergütungen an A.-R. (M. 3000) und Beamte. Vom Reingewinn sodann mind. 5⁰/₁₀₀ zum Bilanz-R.-F., die statuten- bzw. gesetzm. Zurückstellungen zu den sonstigen R.-F. und dem Ern.-F., vom Überschuss etwaige sonstige Tant. an die Beamten, sodann bis 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bau und Ausrüstung der Stammstrecke 11 647 758, do. Schunterthalbahn 3 173 641, wiederveräußert. Grundstücke 112 894, Kiesbruch Wendhausen 10 346, Wertp. (Kaut., Vermögen d. Hilfskassen, Ern.- u. R.-F.) 1 404 577, Materialien 156 798, Kredit. 205 123, Kassa 65 242. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prior.-Anleihe I. Em. 3 096 000, do. II. Em. 917 000, do. III. Em. 1 934 500, do. v. Jahre 1904 1 990 000, getilgte Oblig. I. Em. 303 000, do. II. Em. 83 000, do. III. Em. 65 500, do. der Anleihe von 1904 10 000, Bilanz-R.-F. 251 000, Beihilfen zum Bau der Schunterthalbahn 378 040, R.-F. I 90 000, do. II 30 000, do. III 30 000, Ern.-F. I 319 955, do. II 214 175, do. III 117 685, Kaut. 336 996, Kredit. 728 718, Verkehrsabrechnungen nach 31./12. 1910 355 374, nicht erhob. Zs.- u. Div.-Scheine u. geloste Oblig. 132 716, Div. 300 000, Jubil.-Vergüt. an Angestellte u. Arb. 38 000, Vortrag 35 390. Sa. M. 16 776 382.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 1 017 438, z. Ern.-F. I 44 814, do. II 15 312, do. III 18 170, Bilanz-R.-F. 17 500, Prior.-Anleihe I. Em. u. Tilg. 145 179, do. II. Em. 44 840, do. III. Em. 79 917, do. v. Jahre 1904 79 825, z. Staats-Eisenbahnsteuer zurückgestellt 5648, Verzins. aufg. Darlehen 16 272, Gewinn 392 720. — Kredit: Vortrag 50 723, Betriebseinnahme 1 809 415, Entnahme aus den getilgten Oblig. zur Rückl. in Bilanz-R.-F. 17 500. Sa. M. 1 877 639.

Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 118.50, 121, 124.30, 136.40, 134.50, 122.25, 124.75, 127, 135.25, 147.50, 149.50, 138, 131.10, 130.25, 129.75⁰/₁₀₀. — In Frankf. a. M.: 118.30, 119.30, 124, 136.20, 135, 121.50, 124.70, 127, 135.80, 146, 148.50, 138, 131, 130.80, 129⁰/₁₀₀. Am 22.6. 1896 aufgelegt zu 111⁰/₁₀₀ in Berlin u. Frankf. a. M.

Dividenden (bis 30. Juni 1890 für Rechn. der Bauunternehm.): 1890, II. Sem.: 1¹/₂⁰/₁₀₀; 1891—1910: 2¹/₅, 1³/₄, 2³/₅, 3¹/₂, 4¹/₂, 4³/₄, 5, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₄, 5³/₄, 6¹/₂, 7, 6¹/₂, 5¹/₂, 6, 6⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 (J. (F.)) **Direktion:** A. Oelmann, R. Benze.

Aufsichtsrat: 5—7 Vors. Komm.-Rat Herm. Wolff, Stellv. Geh. Justizrat Semler, Braunschweig; Bankier Siegfried Baer, Dr. Karl Sulzbach, Frankf. a. M.; Eisenbahn-Präs. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat von Kranold, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Braunschweig: Eigene Hauptkasse, Braunschw. Bank u. Credit-Anstalt; Berlin: Berliner Handels-Ges., C. Schlesinger-Trier & Co., Dresdner Bank, A. Schaaffhaus, Bankver.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. *

Brölthaler Eisenbahn-Actien-Gesellschaft in Hennef a. d. Sieg.

Gegründet: 12.4. 1869 als Nachf. d. Brölthaler Eisenb.-Komm.-Ges. Friedlieb, Gustorff & Co. in Cöln; eingetr. 28./7. 1869. Statutänd. 26.6. 1899, 27.6. 1900, 23.2. 1901, 31.5. 1907 u. 2./5. 1908.

Zweck: Bau u. Betrieb der auf Grund der Konz. v. 25. u. 29./11. 1868, 12./3. 1869, 27./10. 1889, 13./11. 1890, 7./4. 1897, 20./8. 1900, 12./3. 1901 u. der Konz. der Königl. Regierung zu Köln vom 29./8. 1893, 9./11. 1900 erbauten Eisenbahnlinien: Hennef-Waldbröl (31,04 km) im Betrieb seit 1870, Hennef-Beuel (14,80 km) seit 20./12. 1891, Hennef-Asbach (23,60 km) seit 20./1. 1892, Niederpleis-Oberpleis (8 km) seit 5./5. 1893 und Oberpleis-Herresbach (1,50 km) seit 1./3. 1894, Niederpleis-Siegburg (3,30 km) seit 1./5. 1899; Herresbach-Rostingen (4,5 km), seit 1./10. 1902. Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 0,785 m, Gesamtlänge 87,03 km und 5,66 km Anschlüsse. Der Grundbesitz der Ges. beträgt 52 ha 64 a. Die Grösse der gepachteten Grund-